



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz de[m] vi capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus der oerste Capitel

In dē vierdē parag. do Paul⁹ spricht darüb
ermā ich euch seyt meyne nachuolger volget yn
unſin gloub würdigē text sicut ⁊ ego **Chri**/glei
ch wie ich **Chri** nachuolg/ welches **Lu.** in d fe
d gelassen hat so doch nicht wenig darā gelegē
dan wir seye keynē schuldig nachtzuoolgē/der
vns ein andn weg lert/dan **Chri**s gelert hat,

Ausz dē .v. Capitel

D Am end dis capitels/ vkerth **Lut.** aber maln
dē Apostel seyne wort, der nich spricht aufferte
malos sed auferte malū ex vobis ipis das ist ni
Au. li. chbt. **Thut** von euch selbs hynaus wer da boß
ij. cō e ist (wie **Lu.** dolmatschet) **Sōd** thut dz boß (dz
pisto. p ist die sund/ aus euch selber (wi mā spricht) ker
menia. eyn yd vor seiner thur/ sust wer d Apostel wid
Ad. xij sich selber/ d vns obē **Ro. xij.** gelert hat / das
wir die bösen bey vnns duldē sollen/ wie ouch
Chris spricht. **Last** sie beyde wachsen /es werē
dan publica crimia vñ solche laster /als des **Co**
i. Co. v zinthiers vō dē **Paul**⁹ oben gesagt hat/dan soli
ch offenbare freueler vñ mißthetter mag man
wol abthou/ vñnd strafft **Paulus** die **Corin**
thier das sie den vnder ynen gelidten haben.

Ausz dē vi capitel

Dis capitel summirt **Luter** oben in der vor
red vñd spricht/am sechste strafft er die gerich
ts bendel/ als ynchristlich wesen ⁊ cet. wy **Lut**

ter ouch in seynē buchli vō d̄ weltlichē oberkz
geschribē hat/das eyn **Christē** niht gepur vor
rech od̄ gericht zu klagē. **Das** ist aber eyn offē
bare lugin/dan̄ **Paul⁹** strafft die **Corinthier** ni
cht/das sie vor gericht klagtē vñ hādeltē/sond̄
das sie das nicht thetē vor yrē vordetē richtern
vñ einād̄ trieben fur die vngleubigen/vō denen
sie vrteil vnd recht vordten. **Der** halbē sie **Paul⁹**
strafft vnd spricht/ist denn so gar keyn wei
ser vnder euch/odder doch nich eyner/der do
kunde richten tzwuschen bruder vnd brud̄ zc.

Am end diß capitels/do **Paul⁹** beschliesset
vnd sagt. **Darūb** so preysset vñnd traget **Goth**
yn ewerm leybe (wie vnser text hat) last **Luter**
das wortlin traget heraus vnd setzt ande byn
tzu/die yn vnserm text nicht gefunden werden

Aus dem. vii. Capitel.

In dem andern paragrap. do **Lutther** dol
matschet/ich sag tzwär den witwern vnd den
witwen/es ist yn gut das sie bleibē wie ich zc.
fellschet er dem **Apostel** abermaln seyne wort
der nicht sagt den witwern vñnd den witwen.
sonder denen die nit freyen od̄ heyraten/das ist
den iunckfrawen vnd den witten / wye **Erasmus**
von **Rotterdam** annotirt hat. **Dicit** em̄ a
vulgaris sic legi *ταῖς ἄγαρῆσι* ita vt alterū ad
virgines/alterum ad viduas ptineat. **Aber**
Lutther helt nich vil von dem iunckfrawlieben

2
Das **Paul⁹** den
Christen
recht vñ
gericht
verynen
ordtli
chen rī
chtren
zu ge
brauchē
nit ver
botzen
hat.
B